



## Bayerisches Pokalturnier 2008 (Dähne-Pokal)

### Spielverlauf:

Der Bayerische Schachbund ermittelt die beiden bayerischen spielberechtigten Vertreter für das vom Deutschen Schachbund veranstaltete Turnier um den „Dähne-Pokal“.

Das Turnier wird in zwei Runden ausgetragen:

In Runde 1 werden die Vertreter der Bezirksverbände Mittelfranken, Oberfranken, Oberpfalz und Unterfranken (Nordrunde) sowie die Vertreter der Bezirksverbände München, Niederbayern, Oberbayern und Schwaben (Südrunde) jeweils untereinander gepaart. In Runde 2 spielen die beiden Gewinner der Nordrunde und gegeneinander und die beiden Gewinner der Südrunde gegeneinander.

### Runde 1

Es spielen in der 1. Runde am **am Sonntag, 07.09.2008** die von den Bezirken gemeldeten Spieler entsprechend der nachfolgenden Paarungen (ausgelost bei einer Sitzung der Bezirksspielleiter) gegeneinander. Der Spieler des erstgenannten Bezirksverbandes hat Heimrecht

Nord:

Mittelfranken	-	Unterfranken
(C. Schatz)	-	(F. Wisheckel)
Oberpfalz	-	Oberfranken
(H. Däubler)	-	(A. Urytskyy)

Süd:

Oberbayern	-	Niederbayern
(R. Prediger)	-	(M. Popp)
München	-	Schwaben
(A. Dichmann)	-	(Dr. M. Hornung)

Vorverlegungen im beiderseitigen Einverständnis sind zulässig. **Spielbeginn** ist jeweils 11.00 Uhr. Vom Heimspieler kann mindestens 1 Woche vorher beim Spielleiter beantragt werden, dass das Spiel zu einer abweichenden Uhrzeit beginnen soll.

<b>Ergebnismeldung:</b>	<p>Der Heimspieler meldet unverzüglich, spätestens an dem auf den Spieltag folgenden Montag das Ergebnis an den 2. Bundesspielleiter:</p> <p>Jürgen Müller, Keltenring 5, 97633 Sulzfeld, Tel. (p)09761/39151, Tel. (d) 036944/521-150, Fax 09761/39153 E-Mail: <a href="mailto:2.spielleiter@schachbund-bayern.de">2.spielleiter@schachbund-bayern.de</a></p>
<b>Paarungen der Runde 2:</b>	<p>Die Paarungen der Runde 2 am <b>Sonntag, 21.09.2008</b> lauten je nach Spielausgang im Norden bzw. Süden wie folgt: (1) – (3) oder (4) – (1) oder (2) - (3) oder (2) – (4)</p> <p>Für den Spielbeginn und die Ergebnismeldung gelten die gleichen Regeln wie für Runde 1.</p>
<b>Spielmodus:</b>	<p>Der zuerst genannten Spieler hat Heimrecht. Er muss für ein geeignetes Spiellokal entweder an seinem Wohnort, am Sitz seines Vereins oder an einem zwischen den Wohnorten beider Spieler gelegenen Ort sorgen. Auch beim Gastspieler darf gespielt werden.</p> <p>Der Heimspieler führt die schwarzen Steine.</p> <p>Die <b>Bedenkzeit</b> beträgt je Spieler 2 Stunden für die ersten 40 Züge, anschließend 1 Stunde für den Rest der Partie. Endet die Partie unentschieden, so entscheidet das Los.</p> <p><b>Auswertung:</b> Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.</p>
<b>Qualifikation:</b>	<p>Der Sieger der Nordrunde und derjenige der Südrunde sind für die Teilnahme am DSB-Pokalturnier vorberechtigt. Kann oder will er nicht teilnehmen, geht das Teilnahmerecht an den anderen Teilnehmer des Nord- bzw. Südfinales weiter.</p> <p>Die Deutsche Schach-Pokalmeisterschaft 2008 (Dähne-Pokal) findet als ein zentrales Turnier vom 11. bis 13.06.2009 im RAMADA-Hotel Kassel statt mit 32 Teilnehmern in 5 Runden k.o.-System (Verlierer spielen weiter im Schweizer System).</p> <p>Am Deutschen Pokalturnier kann ein Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit nur teilnehmen, wenn er bei Meldeschluß nachweisen kann, dass er einen Antrag auf Erwerb der Deutschen Staatsbürgerschaft gestellt hat und mindestens drei Jahre vor Meldeschluss, also seit 30.09.2003 in Deutschland gewohnt hat. Spieler, die in der „FIDE-Rating-List“ geführt werden, müssen zusätzlich in den letzten drei Jahren unter der Nationenbezeichnung für Deutschland (GER) geführt worden sein.</p> <p>Der erfolgreichste Teilnehmer am DSB-Pokalturnier ist für die Bayerischen Meisterschaften des darauf folgenden Jahres vorberechtigt.</p> <p>Gez.: Jürgen Müller, 2. Bundesspielleiter</p>